

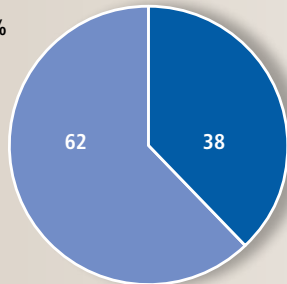


Halbjahres- bericht **2013**

Bestellungen nach Segmenten in %

Total CHF 117,1 Mio.

- Machining
- Automation

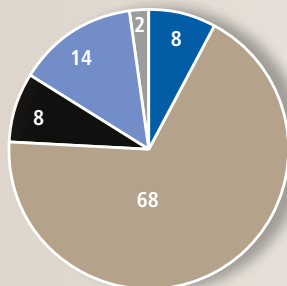


Mikron Gruppe

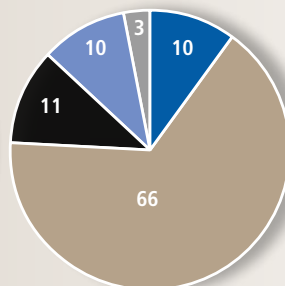
Bestellungen nach Regionen in %

Total CHF 117,1 Mio.

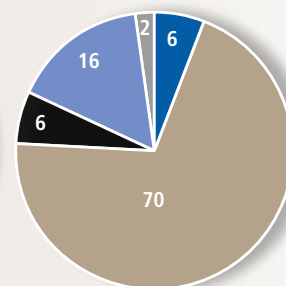
- Schweiz
- Europa
- Asien/Pazifik, Indien
- Nordamerika
- Andere Märkte



Mikron Gruppe



Machining

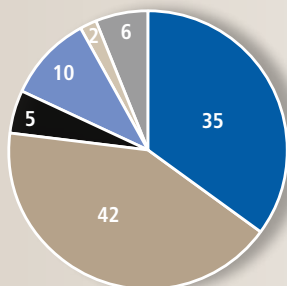


Automation

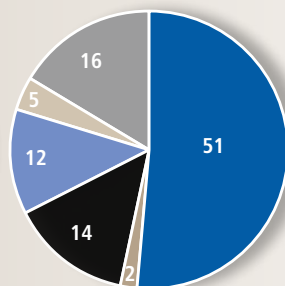
Bestellungen nach Branchen in %

Total CHF 117,1 Mio.

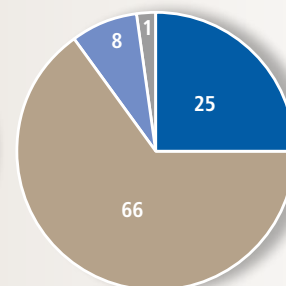
- Automotive
- Pharma/Medical Devices
- Writing
- Consumer Goods
- Electric/Electronics
- Andere



Mikron Gruppe



Machining

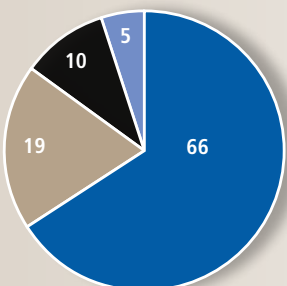


Automation

Mitarbeitende nach Regionen in %

Total 1111

- Schweiz
- Europa
- Asien/Pazifik, Indien
- Nordamerika



Mikron Gruppe

Bericht des Verwaltungsratspräsidenten und des CEO

Liebe Aktionärinnen, liebe Aktionäre
Sehr geehrte Damen und Herren

In einem schwierigen wirtschaftlichen Umfeld ist es der Mikron Gruppe im ersten Halbjahr 2013 gelungen, den Umsatz um 11% auf CHF 119,6 Mio. (erstes Halbjahr 2012: CHF 107,8 Mio.) und den EBIT um CHF 1,9 Mio. (erstes Halbjahr 2012: CHF 0,5 Mio.) auf CHF 2,4 Mio. zu verbessern. Aufgrund der Ergebnisse im ersten Halbjahr 2013 rechnen wir für das Geschäftsjahr 2013 weiterhin mit einem Umsatz in der Grössenordnung des Vorjahres, die EBIT-Marge dürfte allerdings rückläufig sein.

Insgesamt hat sich die Mikron Gruppe im ersten Halbjahr 2013 recht gut behauptet. Während das Geschäftssegment Automation von der steigenden Nachfrage aus der Medizinalgeräte- und Pharmaindustrie profitieren konnte, resultierte für das Geschäftssegment Machining aufgrund der sehr zögerlichen Investitionstätigkeit insbesondere in der Automobilindustrie ein deutlicher Rückgang beim Bestellungseingang. Vielversprechend für beide Geschäftssegmente ist hingegen die Nachfrage aus den USA. Ausserdem konnte Mikron Automation in Asien mehrere neue Kunden gewinnen. Der chinesische Markt war im ersten Halbjahr für beide Divisionen von Zurückhaltung geprägt; hier rechnen wir allerdings mit einem Anstieg von Projektfreigaben im dritten Quartal 2013.

Beide Geschäftssegmente waren im ersten Semester 2013 gut ausgelastet. Allerdings bei unterschiedlicher Entwicklung: Während der Auftragsbestand bei Mikron Machining deutlich abnahm, stieg er bei Mikron Automation aufgrund des guten Bestellungseingangs markant an.

Noch nicht zufriedenstellend ist die Profitabilität der Gruppe, auch wenn sich das Unternehmensergebnis im ersten Semester 2013 mit CHF 1,6 Mio. (erstes Halbjahr 2012: CHF 0,6 Mio.) verbesserte. Im Geschäftssegment Mikron Machining drückte die abflachende Umsatzentwicklung auf das Ergebnis. Weit stärker negativ bemerkbar machten sich die unerwarteten Mehraufwendungen bei Kundenprojekten im Geschäftssegment Mikron Automation und eine Wertberichtigung auf immateriellen Anlagen.

Die im ersten Halbjahr 2013 umgesetzten Strukturanpassungen im Werk Boudry beginnen sich bereits positiv auf den Geschäftsverlauf auszuwirken. Ebenfalls erfolgreich verlaufen ist die Markteinführung der neuen Schneidwerkzeuge, insbesondere in den USA. In allen Bereichen investiert Mikron weiterhin massgeblich in die Produktentwicklung.

Bestellungseingang und Umsatz

Die Mikron Gruppe verzeichnete im ersten Halbjahr 2013 einen Bestellungseingang von CHF 117,1 Mio. Damit ist dieser höher als im zweiten Halbjahr 2012, aber auch klar tiefer als im ersten Halbjahr 2012 (CHF 135,2 Mio., -13%).

Mikron Automation konnte von der steigenden Nachfrage aus der Medizinalgeräte- und Pharmaindustrie profitieren.

Die Profitabilität der Gruppe ist noch nicht zufriedenstellend, auch wenn sich das Unternehmensergebnis verbessert hat.

In allen Bereichen investiert Mikron weiterhin massgeblich in die Produktentwicklung.

Als Märkte nach wie vor dominierend sind die Automobilindustrie mit 35% Anteil (erstes Halbjahr 2012: 54%) sowie die Pharma- und Medizinalgeräteindustrie mit 42% (erstes Halbjahr 2012: 15%).

Den Umsatz konnte die Mikron Gruppe im ersten Halbjahr 2013 insgesamt um 11% auf CHF 119,6 Mio. steigern (erstes Halbjahr 2012: CHF 107,8 Mio.). Während das Geschäftssegment Automation den Wert der entsprechenden Vorjahresperiode um 31% verbesserte, reduzierte sich dieser beim Segment Machining um 2% – eine Auswirkung des rückläufigen Bestellungseingangs seit dem dritten Quartal 2012.

Profitabilität

Angesichts des schwierigen Marktumfelds erzielten insbesondere die beiden Schweizer Produktionswerke des Geschäftssegments Machining in Agno eine ansprechende Profitabilität. Im Geschäftssegment Automation hingegen führten erhebliche Mehraufwendungen bei einzelnen Kundenprojekten zu einem enttäuschenden Ergebnis. Das Management reagierte darauf bereits mit verschiedenen Massnahmen.

Aufgrund der veränderten Marktbedingungen mussten wir auf immateriellen Anlagen von Mikron Automation zudem eine Wertberichtigung in der Höhe von CHF 1,5 Mio. vornehmen.

Insgesamt erzielte die Mikron Gruppe im ersten Halbjahr 2013 einen EBIT von CHF 2,4 Mio. (erstes Halbjahr 2012: CHF 0,5 Mio.). Dies entspricht einer Marge von 2,0% (erstes Halbjahr 2012: 0,5%).

Geldfluss

Im ersten Halbjahr 2013 erzielte die Mikron Gruppe einen Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit von CHF 4,5 Mio. Die Investitionen – zum grössten Teil in Produktionsmittel – lagen bei CHF 3,1 Mio. Dies ergibt einen operativen Free Cashflow für das erste Halbjahr 2013 von CHF 1,4 Mio. (erstes Halbjahr 2012: CHF -1,4 Mio., ohne Akquisitionen). Aus den Kapitaleinlagereserven wurden CHF 2,5 Mio. an die Aktionäre ausgeschüttet.

Finanzierung/Eigenkapital

Die nach wie vor sehr solide Finanzierung von Mikron trägt den Marktunsicherheiten und den Wachstumszielen der Gruppe Rechnung. Per 30. Juni 2013 besteht eine Nettogeldposition von CHF 28,6 Mio. Damit ist Mikron weiterhin faktisch schuldenfrei: Die flüssigen und geldnahen Mittel von CHF 43,1 Mio. übersteigen die verzinslichen Schulden von CHF 14,4 Mio. deutlich. Das Eigenkapital von CHF 152,2 Mio. steht einer Bilanzsumme von CHF 234,3 Mio. gegenüber. Dies ergibt eine im Industrievergleich gute Eigenkapitalquote von 65,0%.

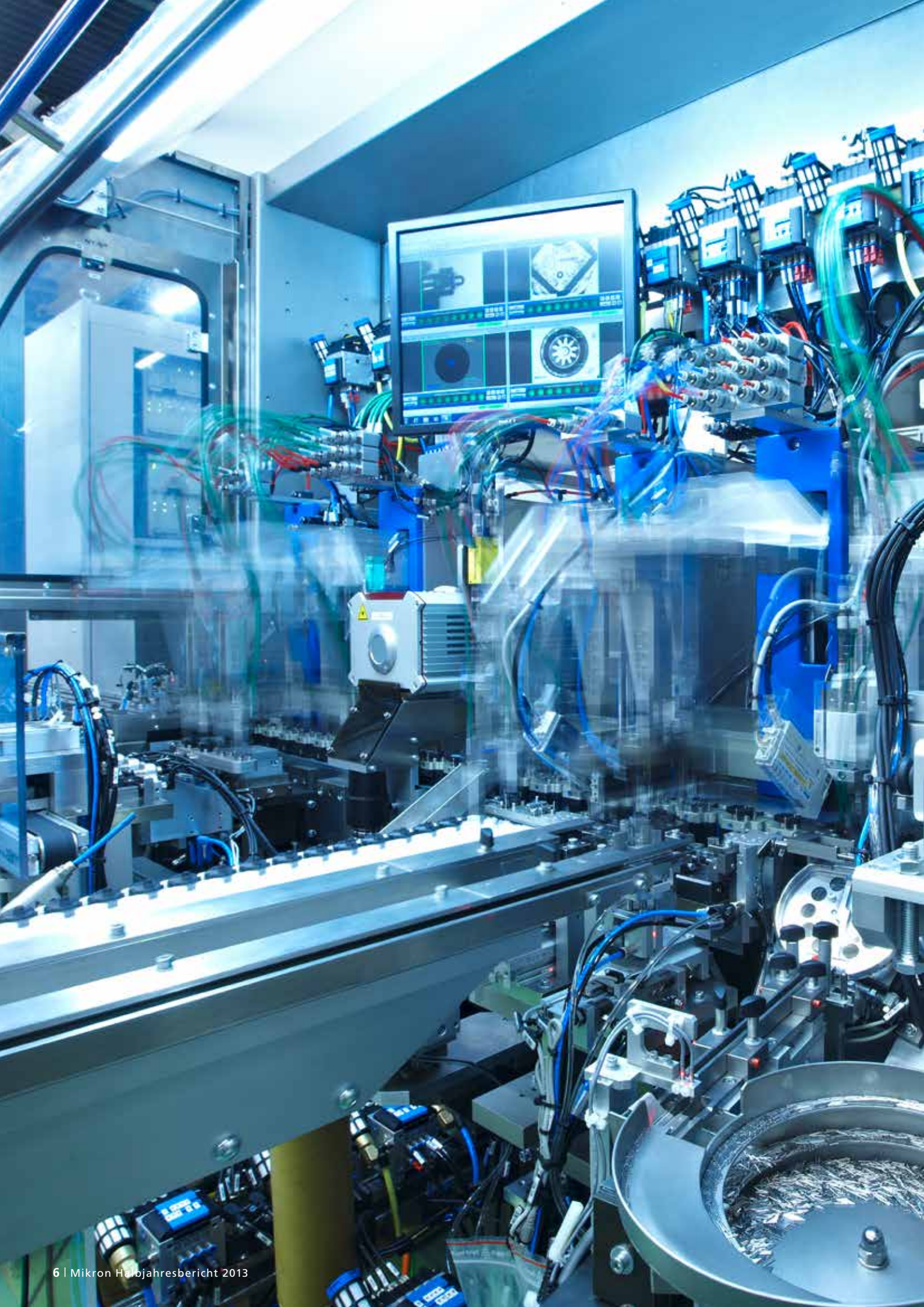
Ausblick

Es bleibt schwierig, die Entwicklung der einzelnen Märkte in der zweiten Jahreshälfte vorauszusagen. Dies betrifft insbesondere die Investitionstätigkeit der Automobilindustrie. In beiden Geschäftssegmenten sind interessante Verkaufsgespräche weit fortgeschritten. Insgesamt gehen wir von einer stabilen wirtschaftlichen Situation in Europa und einem leichten Wachstum in den USA sowie in Asien aus. Für das Geschäftssegment Automation erwarten wir aufgrund des guten Auftragsbestandes eine höhere Auslastung, einen höheren Umsatz und folglich auch Ertragsfortschritte. Aufgrund des gesunkenen Auftragsbestands wird das Geschäftssegment Machining nicht an die starken Quartale der jüngsten Vergangenheit anknüpfen können. Die laufenden Vorverhandlungen für verschiedene Projekte stimmen uns aber zuversichtlich, dass sich die Auftragslage im zweiten Halbjahr 2013 verbessern wird. Insgesamt rechnen wir für das Geschäftsjahr 2013 mit einem Umsatz in der Grössenordnung des Vorjahres und mit einem Rückgang der EBIT-Marge.

Dank

Wir danken unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ganz herzlich für ihr grosses Engagement. Die konsequente Kundenorientierung und die damit zusammenhängende laufende Anpassung der Prozesse und Strukturen werden auch weiterhin viel von ihnen abverlangen. Danken möchten wir auch Ihnen, liebe Aktionärinnen und Aktionäre, für das Vertrauen, das Sie der Mikron Gruppe entgegenbringen.

Heinrich Spoerry, Präsident des Verwaltungsrats
Bruno Cathomen, Chief Executive Officer



Mikron Automation

Mikron Automation gehört zu den weltweit führenden Herstellern von kundenspezifischen, leistungsfähigen Automatisierungslösungen für die hochpräzise Montage und Prüfung von bis zu handgrossen Produkten.

Das wirtschaftliche Umfeld des Geschäftssegments Automation war im ersten Halbjahr 2013 grundsätzlich von der Zurückhaltung bei den Investitionen in langlebige Produktionsmittel geprägt. In der Automobilindustrie beispielsweise verschoben mehrere Kunden ihre Investitionsprojekte auf einen späteren Zeitpunkt. Die deutliche Steigerung des Bestellungseingangs ist für Mikron Automation in diesem Kontext sehr erfreulich. Ertragsmässig allerdings verfehlte das Geschäftssegment die Ziele deutlich: aufgrund von Mehraufwendungen bei einzelnen Kundenprojekten und aufgrund einer Wertberichtigung auf immateriellen Anlagen.

Geschäftsverlauf | Die Märkte des Geschäftsbereichs Automation entwickelten sich sehr unterschiedlich. In der geografischen Betrachtung kühlte der Hauptmarkt Deutschland merklich ab, während aus den USA und aus Asien – insbesondere aus China – neue Impulse zu verzeichnen waren.

Aus der Pharma- und Medizinalgeräteindustrie verzeichnete Mikron Automation nach zwei eher schwachen Jahren in allen Regionen eine deutliche Zunahme der Bestellungen und gewann verschiedene gewichtige Neuaufträge. Negativ auf den Auftragseingang wirkte sich das Sinken der Nachfrage insbesondere aus der deutschen Automobilindustrie aus. Investitionen im Photovoltaik-Markt verharrten auf sehr tiefem Niveau.

Die wirtschaftliche Erholung in den USA wusste Mikron Automation für Bestellungseingänge aus der Pharma- und Medizinalgeräteindustrie sowie aus der Konsumgüterindustrie zu nutzen. In Asien gelang es Mikron Automation, neue Aufträge in allen Marktsegmenten zu gewinnen.

Insgesamt erzielte Mikron Automation einen guten Bestellungseingang von CHF 73,0 Mio. (erstes Halbjahr 2012: CHF 63,6 Mio.), was zu einem Auftragsbestand von CHF 77,5 Mio. führte (erstes Halbjahr 2012: CHF 68,3 Mio.). Der Umsatz lag bei CHF 54,5 Mio. (erstes Halbjahr 2012: 41,5 Mio.). Entsprechend gut war die Auslastung an allen Standorten.

Dass sich die positive Entwicklung des Umsatzes nicht im Ertrag widerspiegelt, ist auf verschiedene anspruchsvolle Kundenprojekte mit zum Teil neuartigen Applikationen zurückzuführen, die markante Mehraufwendungen erforderten. Zudem belastete eine Wertbeeinträchtigung auf immateriellen Anlagen von CHF 1,5 Mio. das Resultat.

Mitarbeitende | Mikron Automation gelang es im ersten Halbjahr 2013, die Teams an allen Standorten mit kompetenten Fachleuten zu verstärken. Dies wird helfen, Mehraufwendungen bei Kundenprojekten in Zukunft zu vermeiden. Insgesamt nahm der Personalbestand von 554 (per Ende 2012) auf 581 zu. Ein grosser Teil dieser zusätzlichen Mitarbeitenden ist temporär angestellt. Im Stammwerk Boudry sind die durch eine Reorganisation erzielten Prozessverbesserungen bereits erkennbar. Sie werden sich im zweiten Halbjahr 2013 auch positiv auf den Ertrag auswirken.

Strategische Projekte | Im ersten Halbjahr 2013 entwickelte Mikron Automation die Plattform EcoLine planmässig weiter. Die neueste Version ist bereits bei mehreren Kunden erfolgreich im Einsatz. Und auch das von Grund auf überarbeitete flexible Zuführsystem Polyfeed steht für die Kunden bereit: mit deutlich höherer Leistung und zu einem tieferen Preis.

Der Know-how-Transfer von Europa nach Asien wurde fortgeführt. Dabei investierte Mikron Automation in die Informationstechnologie am asiatischen Hauptstandort Singapur und baute gleichzeitig den chinesischen Standort Shanghai personell weiter aus. Technisch anspruchsvolle Projekte für asiatische Kunden konnte Mikron Automation im ersten Halbjahr 2013 wesentlich effizienter abwickeln als in früheren Jahren. Dies stimmt zuversichtlich, gerade auch weil die Möglichkeit besteht, viele dieser Projekte in gleicher oder ähnlicher Weise wiederholen zu können.

In den USA schloss Mikron Automation die erste Phase der Reorganisation erfolgreich ab. Nun liegt der Fokus auf dem Ausbau des Verkaufs, auf der Prozessoptimierung und auf der Steigerung der Produktivität.

Ausblick | Für das zweite Halbjahr 2013 rechnet Mikron Automation mit einem weiterhin zufriedenstellenden Auftragseingang in allen Marktsegmenten, ausgenommen der deutschen Automobilindustrie. Aufgrund des hohen Auftragsbestandes wird der Umsatz für das Geschäftssegment weiter zunehmen. Auch die Profitabilität wird sich im zweiten Halbjahr deutlich verbessern. Dies wird allerdings kaum ausreichen, um den Rückstand aus dem enttäuschenden ersten Halbjahr vollständig zu kompensieren.



Mikron Machining

Mikron Machining ist ein führender Anbieter von kundenspezifischen Fertigungslösungen für die Herstellung komplexer und hochpräziser Metallkomponenten in sehr grossen Stückzahlen.

Das wirtschaftliche Umfeld des Geschäftssegments Machining war im ersten Halbjahr 2013 von einer deutlich abgekühlten Nachfrage nach Investitionsgütern und damit auch nach Werkzeugmaschinen geprägt. In Deutschland fehlte insbesondere der Automobilindustrie das Grundvertrauen für grössere Investitionen und im restlichen Europa verblieb die Nachfrage auf tiefem Niveau. In China war der Regierungswechsel Mitte März mit Verzögerungen für viele Investitionsvorhaben verbunden. Einzig in den USA setzte sich der positive Trend des vergangenen Jahres fort.

Deutlich stabiler war die Nachfrage nach Services und Werkzeugen, und zwar in allen geografischen Märkten.

Geschäftsverlauf | Trotz eines wesentlich tieferen Auftragsbestands und eines kleineren Bestelleingang als im ersten Halbjahr 2012 war das Geschäftssegment Machining in der ersten Jahreshälfte 2013 gut ausgelastet. Dank der Nachfragesteigerung aus den USA im Service- und Werkzeuggeschäft konnte Mikron Machining einen Teil der fehlenden Bestellungen aus Deutschland kompensieren. Die Umsätze mit asiatischen Kunden waren insgesamt zufriedenstellend, obwohl die Nachfrage nach Maschinen für die Schreibzeugindustrie gering war.

Neben der Automobil- und Schreibzeugindustrie waren auch alle anderen Märkte (Elektronik/Telekommunikation, Konsumgüter, Hydraulik/Pneumatik und Baugewerbe) von deutlich mehr Vorsicht geprägt als noch im ersten Halbjahr 2012. Einzig mit Werkzeugen und Services erzielte Mikron Machining befriedigende Umsätze. In China steht Mikron Machining bei sehr interessanten und innovativen neuen Projekten weiterhin in Verhandlung. Deren Konkretisierung nimmt aber viel Zeit und Geduld in Anspruch.

Insgesamt erzielte Mikron Machining einen Bestelleingang von CHF 44,2 Mio. (erstes Halbjahr 2012: CHF 71,7 Mio.) und einen Umsatz von CHF 65,2 Mio. (erstes Halbjahr 2012: CHF 66,3 Mio.). Der relativ tiefe Auftragsbestand bereits zu Jahresbeginn hat sich weiter reduziert auf CHF 30,5 Mio. Dies ist 55% tiefer als Ende des ersten Halbjahres 2012.

Alle Standorte des Geschäftssegments Machining waren zufriedenstellend ausgelastet. Dies allerdings bei starken Schwankungen und mit rückläufiger Tendenz. Die im vergangenen Jahr eingeleiteten Massnahmen zur kurz- und mittelfristigen Kapazitätsanpassung haben gewirkt und eine ansprechende Profitabilität ermöglicht. So setzte das Geschäftssegment beispielsweise vorhandene Engineering-Ressourcen gezielt für Weiterentwicklungen und Innovationsprojekte ein.

Mitarbeitende | Die Mitarbeiterzahl von Mikron Machining blieb insgesamt stabil. Weltweit arbeiten 527 Personen für das Geschäftssegment (Ende 2012: 535 Personen). Die Zahl der temporär Mitarbeitenden hat Mikron Machining allerdings reduziert. Weil die Zahl der Kundenprojekte im ersten Halbjahr 2013 rückläufig war, intensivierte das Geschäftssegment vermehrt in die Ausbildung seiner Mitarbeitenden und die Weiterentwicklung von Produkten.

Strategische Projekte | Im Bereich der Werkzeuge hat Mikron Machining das Vertriebsnetz in Europa sowie in den USA ausgebaut und gleichzeitig in China Fuss gefasst. Mit neuen Schneidwerkzeugen ist es gelungen, neue Kunden zu gewinnen.

Die stetige Verfügbarkeit der erworbenen Fertigungslösung ist für die Kunden von grösster Bedeutung. Mit dem neuen ERP-System und dank verschiedenen Prozessverbesserungen ist der globale Service von Mikron Machining schneller und schlagkräftiger geworden.

Die Erschliessung des chinesischen Marktes mit Rundtaktmaschinen bleibt ein langfristiges strategisches Ziel von Mikron Machining. Im ersten Halbjahr 2013 präsentierte Mikron ihre Rundtaktmaschine NX 24 an verschiedenen Messen und zog damit viel Aufmerksamkeit auf sich. Das Interesse von chinesischen Kunden, solche Rundtaktmaschinen anstelle der Standardmaschinen einzusetzen, ist durchaus vorhanden. Der Verkauf bedarf aber viel Engagement.

Ausblick | Nach wie vor sind die Märkte von Mikron Machining von Unsicherheit und einer zögerlichen Nachfrage geprägt. In der zweiten Jahreshälfte 2013 wird es für das Geschäftssegment deshalb in erster Linie darum gehen, aus den vielen zur Diskussion stehenden Kundenprojekten konkrete Aufträge zu generieren und damit die Auslastung der Produktionswerke ab Ende Sommer sicherzustellen.

Konsolidierte Halbjahresrechnung 2013 der Mikron Gruppe

Konsolidierte Erfolgsrechnung

verkürzt, CHF 1'000	1.1.–30.6.2013		1.1.–30.6.2012	
Automation	54'544		41'530	
Machining	65'241		66'313	
Corporate / Eliminationen	-156		-71	
Umsatz/Nettoverkaufserlöse	119'629		107'772	
Bestandesveränderungen Halb-/Fertigfabrikate	3'429		-1'154	
Aktiviere Eigenleistungen	8		64	
Betriebsleistung	123'066	100,0%	106'682	100,0%
Materialaufwand und Vorleistungen Dritter	-51'221		-41'010	
Personalaufwand	-51'647		-48'339	
Übriger Betriebsaufwand (netto)	-13'700		-13'689	
Abschreibungen und Wertbeeinträchtigungen	-5'146		-4'156	
Betriebsergebnis	1'352	1,1%	-512	-0,5%
Finanzergebnis	-342		164	
Ordentliches Ergebnis	1'010	0,8%	-348	-0,3%
Betriebsfremdes Ergebnis	1'017		1'049	
Ergebnis vor Steuern	2'027	1,6%	-701	-0,7%
Ertragssteuern	-454		-127	
Unternehmensergebnis	1'573	1,3%	574	0,5%

Die Erläuterungen im Anhang sind Bestandteil der Halbjahresrechnung.

Konsolidierte Bilanz

verkürzt, CHF 1'000	30.6.2013		31.12.2012	
Flüssige und geldnahe Mittel	26'371		25'673	
Kurzfristige Finanzanlagen	16'698		18'649	
Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzung	23'887		20'337	
Vorräte	43'068		43'019	
Nettoguthaben aus Fertigungsaufträgen	42'647		38'433	
Total Umlaufvermögen	152'671	65,2%	146'111	63,2%
Sachanlagen	44'080		45'432	
Immaterielle Anlagen	6'723		8'455	
Renditeliegenschaft	27'838		28'030	
Übriges Anlagevermögen	2'949		3'080	
Total Anlagevermögen	81'590	34,8%	84'997	36,8%
Total Aktiven	234'261	100,0%	231'108	100,0%
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	471		651	
Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzung	42'980		41'144	
Nettoverbindlichkeiten aus Fertigungsaufträgen	15'915		13'878	
Kurzfristige Rückstellungen	5'026		4'838	
Total kurzfristige Verbindlichkeiten	64'392	27,5%	60'511	26,2%
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	13'970		14'120	
Langfristige Rückstellungen	184		181	
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	3'473		3'276	
Total langfristige Verbindlichkeiten	17'627	7,5%	17'577	7,6%
Total Eigenkapital	152'242	65,0%	153'020	66,2%
Total Passiven	234'261	100,0%	231'108	100,0%

Die Erläuterungen im Anhang sind Bestandteil der Halbjahresrechnung.

Konsolidierte Geldflussrechnung

verkürzt, CHF 1'000	1.1.–30.6.2013	1.1.–30.6.2012
Unternehmensergebnis	1'573	574
Nicht liquiditätswirksame Erfolgsposten	5'998	3'609
Geldfluss aus betrieblichen Tätigkeiten vor Veränderung Nettoumlaufvermögen	7'571	4'183
Veränderung des Nettoumlaufvermögens	-3'039	-751
Geldfluss aus betrieblichen Tätigkeiten	4'532	3'432
Investitionen (-) / Desinvestitionen (+) in Sachanlagen (netto)	-2'616	-3'854
Investitionen (-) / Desinvestitionen (+) in immaterielle Anlagen (netto)	-439	-3'684
Investitionen (-) / Desinvestitionen (+) in Renditeliegenschaft (netto)	0	19
Investitionen (-) / Desinvestitionen (+) von Finanzanlagen und Gruppengesellschaften (netto)	1'852	-1'681
Geldfluss für Investitionstätigkeiten	-1'203	-9'200
Veränderungen von Leasingverbindlichkeiten	-314	-300
Ausschüttung an Aktionäre	-2'503	-2'002
Übriger Geldfluss aus Finanzierungstätigkeiten	115	188
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeiten	-2'702	-2'114
Umrechnungsdifferenzen auf flüssigen Mitteln	71	-30
Nettogeldfluss	698	-7'912
Zunahme (+) / Abnahme (-) der flüssigen und geldnahen Mittel	698	-7'912

Die Erläuterungen im Anhang sind Bestandteil der Halbjahresrechnung.

Anhang zur konsolidierten Halbjahresrechnung 2013

1. Kommentar des Managements zur konsolidierten Halbjahresrechnung und Ausblick auf die zweite Jahreshälfte

Der Kommentar ergänzt den Bericht des Verwaltungsratspräsidenten und des CEO sowie die Ausführungen zu den Geschäftssegmenten auf den Seiten 4 bis 9.

Die Mikron Gruppe verzeichnete im ersten Halbjahr 2013 einen Bestellungseingang von CHF 117,1 Mio., was im Vergleich zum zweiten Halbjahr 2012 einer Steigerung, im Vergleich zum ersten Halbjahr 2012 aber einem Rückgang um 13% entspricht. Während das Geschäftssegment Automation den Bestellungseingang gegenüber dem ersten Halbjahr 2012 um 15% steigern konnte, musste das Geschäftssegment Machining, vor allem bedingt durch die zögerliche Investitionstätigkeit der deutschen Automobilindustrie, einen Rückgang um 38% hinnehmen.

Beide Geschäftssegmente waren im ersten Semester 2013 gut ausgelastet. Mit CHF 119,6 Mio. lag der Umsatz der Gruppe im Rahmen der Erwartungen und 11% über dem Wert des ersten Halbjahres 2012.

Die Bruttogewinnmarge war mit 60% etwas tiefer als in der entsprechenden Vorjahresperiode. Dieser Rückgang ist ausschliesslich auf unerwartete Mehraufwendungen für anspruchsvolle Projekte im Geschäftssegment Automation zurückzuführen. Das Management reagierte darauf bereits mit verschiedenen Massnahmen. Mit seinem Continuous Improvement Program hat das Geschäftssegment Machining bereits erste Effizienzsteigerungen erreicht.

Aufgrund der guten Auslastung waren die Personalaufwendungen im ersten Halbjahr 2013 höher als im ersten Halbjahr 2012. Die Akquisition der IMA Automation Berlin auf Anfang März 2012 wirkte sich im ersten Halbjahr 2013 stärker auf die Personalaufwendungen aus als im ersten Semester 2012. Insgesamt nahmen die Personalaufwendungen mit 7% weniger stark zu als der Umsatz.

Mit gezielten Massnahmen konnte das Management den übrigen Betriebsaufwand im Rahmen des Vorjahreswertes halten. Dies, obwohl der Umsatz anstieg und die Weiterentwicklung der Produkte forciert wurde. Im Verhältnis zum Umsatz lag der übrige Betriebsaufwand bei lediglich gut 11% und somit klar unter dem Vorjahreswert von fast 13%.

Im betriebsfremden Ergebnis sind Erträge aus Industrieliegenschaften enthalten, die an Dritte vermietet werden.

In einem schwierigen wirtschaftlichen Umfeld ist es der Mikron Gruppe im ersten Halbjahr 2013 gelungen, den Gewinn vor Zinsen und Steuern (EBIT) um CHF 1,9 Mio. (erstes Halbjahr 2012: CHF 0,5 Mio.) auf CHF 2,4 Mio. zu verbessern. Zufriedenstellend ist die Profitabilität der Gruppe allerdings noch nicht.

Unter Berücksichtigung des Finanzergebnisses von CHF -0,3 Mio. und der Ertragssteuern von CHF -0,5 Mio. resultierte ein Unternehmensergebnis der Mikron Gruppe für das erste Halbjahr 2013 von CHF 1,6 Mio.

Die nach wie vor sehr solide Finanzierung von Mikron trägt den Marktunsicherheiten und den Wachstumszielen der Gruppe Rechnung. Per 30. Juni 2013 bestand eine Nettogeldposition von CHF 28,6 Mio. Damit ist Mikron weiterhin faktisch schuldenfrei: Die flüssigen und geldnahen Mittel von CHF 43,1 Mio. übersteigen die verzinlichen Schulden von CHF 14,4 Mio. deutlich. Das Eigenkapital von CHF 152,2 Mio. steht einer Bilanzsumme von CHF 234,3 Mio. gegenüber. Dies ergibt eine im Industrievergleich gute Eigenkapitalquote von 65,0%.

Im ersten Halbjahr 2013 erzielte die Mikron Gruppe einen Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit von CHF 4,5 Mio. Die Investitionen – zum grössten Teil in Produktionsmittel – lagen bei CHF 3,1 Mio. Dies ergab einen operativen Free Cashflow von CHF 1,4 Mio. (erstes Halbjahr 2012: CHF -1,4 Mio., ohne Akquisitionen). Aus den Kapitaleinlagereserven wurden CHF 2,5 Mio. an die Aktionäre ausgeschüttet.

Es bleibt schwierig, die Entwicklung der einzelnen Märkte in der zweiten Jahreshälfte vorauszusagen. Insgesamt rechnen der Verwaltungsrat und die Gruppenleitung für das Geschäftsjahr 2013 mit einem Umsatz in der Grössenordnung des Vorjahres, die EBIT-Marge dürfte allerdings rückläufig sein.

2. Allgemeine Informationen

Die Mikron Holding AG ist eine Aktiengesellschaft nach schweizerischem Recht, mit Domizil in Biel. Die Aktien sind an der SIX Swiss Exchange kotiert.

Der Verwaltungsrat hat die konsolidierte Halbjahresrechnung 2013 am 17. Juli 2013 verabschiedet.

Die konsolidierte Halbjahresrechnung sollte in Verbindung mit der konsolidierten Jahresrechnung für das Geschäftsjahr 2012 gelesen werden, da sie eine Aktualisierung des letzten vollständigen Abschlusses darstellt.

3. Rechnungslegungsgrundsätze

Die ungeprüfte und verkürzte konsolidierte Halbjahresrechnung für die Periode vom 1. Januar 2013 bis zum 30. Juni 2013 wurde in Übereinstimmung mit den Richtlinien von Swiss GAAP FER 12 «Zwischenberichterstattung» erstellt.

Die Rechnungslegungsgrundsätze der konsolidierten Jahresrechnung 2012 wurden unverändert angewendet.

4. Saisonalität des Geschäftsganges

Die Aktivitäten der Mikron Gruppe unterliegen keinen wesentlichen saisonalen Schwankungen.

5. Konsolidierungskreis

Der konsolidierte Halbjahresabschluss umfasst die Mikron Holding AG, Biel, und alle in- und ausländischen Gesellschaften, an denen die Holding direkt oder indirekt mit mehr als 50% der Stimmrechte beteiligt ist oder die sie auf eine andere Art und Weise beherrscht.

Im ersten Halbjahr 2013 hat sich der Konsolidierungskreis im Vergleich zum 31. Dezember 2012 nicht verändert.

6. Wesentliche Schätzungen

Im Zusammenhang mit der Übernahme der IMA Automation Berlin GmbH im Jahr 2012 hat die Mikron Gruppe auch Patente erworben. Der Marktwert dieser immateriellen Vermögenswerte wurde am Bilanzstichtag im Hinblick auf zu erwartende zukünftige Zahlungsströme überprüft. Aufgrund der unter den Erwartungen liegenden Marktentwicklungen hat die Mikron Gruppe eine Wertbeeinträchtigung von CHF 1,5 Mio. verbucht.

Aus dem Erwerb der IMA Automation Berlin GmbH besteht eine variable Kaufpreisverpflichtung (earn-out) über CHF 0,6 Mio. Da aus heutiger Sicht die Wahrscheinlichkeit einer Zahlung gering ist, wurde die Verpflichtung erfolgswirksam aufgelöst.

7. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag zu verzeichnen.

8. Fremdwährungsumrechnung

Die wichtigsten Umrechnungskurse in Schweizer Franken für die Gruppe im Berichtsjahr waren:

Währung	Durchschnittskurse (Erfolgsrechnung)		Stichtagskurse (Bilanz)		
	1.1.–30.6.2013	1.1.–30.6.2012	30.6.2013	30.6.2012	31.12.2012
1 EUR	1.232370	1.203870	1.226770	1.200970	1.208550
1 USD	0.939730	0.927400	0.936360	0.960600	0.910790
1 JPY	0.009760	0.011570	0.009510	0.012000	0.010620
1 SGD	0.751380	0.733710	0.731480	0.749550	0.745140
1 CNY	0.151920	0.146540	0.152460	0.150900	0.146050

Mikron Holding AG
Mühlebrücke 2
CH-2502 Biel

Tel. +41 32 321 72 00
Fax +41 32 321 72 01

ir.mma@mikron.com

Veröffentlicht in Englisch und Deutsch

Juli 2013, © Copyright Mikron Holding AG
Mikron® ist eine Marke der Mikron Holding AG, Biel (Schweiz).

Neben den historischen Informationen enthält dieser Halbjahresbericht Aussagen über die Zukunft, die Risiken und Unsicherheiten beinhalten.

Mikron Gruppe

Die Mikron Gruppe entwickelt und vertreibt Fertigungs- und Automatisierungslösungen für hochpräzise Herstellungsprozesse. Die in der Schweizer Innovationskultur verankerte Gruppe ist ein weltweit tätiger, führender Partner von Unternehmen in der Automobil-, der Medizinalgeräte- und Pharma-, der Konsumgüter-, der Schreibgeräte- und der Uhrenindustrie.

Die beiden Divisionen Mikron Automation und Mikron Machining haben ihren Hauptstandort in der Schweiz (Boudry und Agno). Zusätzliche Produktionswerke befinden sich in Deutschland, Singapur, China und den USA. Die rund 1100 Mitarbeitenden der Mikron Gruppe können sich auf über 100 Jahre Erfahrung in der Herstellung von hochpräzisen Produkten in grossen Stückzahlen stützen. Die Aktien der Mikron Holding AG werden an der SIX Swiss Exchange gehandelt (MIKN).